

	<p>Freunde und Ehemalige des Westerwald Gymnasiums e.V.</p> <p>Auf der Glockenspitze 57610 Altenkirchen</p> <p>02681/2081 (Sekretariat)</p> <p>Ehemalige-und-Freunde@westerwald-gymnasium.de</p>
---	--

Protokoll

Mitgliederversammlung

7. März 2014

18.00 Uhr Lehrerzimmer Gymnasium

Tagesordnung

1. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Förderanträge
6. Ehrenrunde 2014 mit anschließendem Schulfest
7. Verschiedenes

Anlagen :

Anwesenheitsliste

Kassenbericht

Zu TOP 1

Frau Hermes-Malmedie begrüßte die Mitglieder und berichtet über die Tätigkeiten des Vereins von März 2013 bis Februar 2014

-Die offizielle Schulhofeinweihung durch den Landrat

-Pizzaessen mit der SV

-Vorstellung des Vereins bei der Einführung der neuen 5er.

- Vorstellung des Vereins bei den Elternabenden 5 und 7
- Engagement des Vereins bei der Veranstaltung **Ehrenrunde**
- Grußwort bei der Abiturfeier und Preise für die 3 besten Abiturienten
- der Vortrag Jesper Juul musste wegen Erkrankung des Referenten abgesagt werden
- am 30.4 wird ein pädagogischer Vortrag mit Charmaine Liebertz stattfinden
- es fanden 2 Vorstandssitzungen statt zum Zwecke der Planung von Veranstaltungen

Zu TOP 2

Siehe Anhang

Zu TOP 3

Die Kassenprüfer Herr Brenner und Herr Keil **lobten die Kassenführung** und bestätigten die Angaben von Kassenführer Uwe Danner.

Zu TOP 4

Auf Antrag von Herrn Brenner wird der **Vorstand einstimmig entlastet.**

Zu TOP 5

Folgende Förderanträge wurden gestellt, beraten und zur Abstimmung gebracht

1. Frau Ingrid Räder stellte den Antrag zur Förderung der Anmietung des **Beachvolleyballfeldes** bei den Sporthallen. Es gehört zum Hotel Glockenspitze.
Zugestimmt wurde die Anmietung für eine SchülerAG Beachvolleyball.ca 4 € pro Termin
Der Antrag wurde einstimmig angenommen
2. Frau Anette Schmidt stellt den Antrag zur Förderung des Kaufes **einer Headsetanlage** für die TheaterAGs und das Unterrichtsfach Darstellendes Spiel.

Da die Kosten sehr hoch sind, wird geprüft ob Miete und Refinanzierung möglich ist. Auch soll an Sponsoren und Schuletat gedacht werden.

3. Herr Josef Kiss stellt den Antrag zur Förderung des **Ungarn-Austausches vom 5.-12.Mai**

Da das Interesse am Austausch teilzunehmen nachgelassen hat, werden Änderungen eingeführt. Die Fahrt wird auf eine Woche begrenzt und soll kooperativ durchgeführt werden.

10 Schüler nehmen am Austausch teil.

Die ADD steuert 200 € bei.

Die weiteren Kosten für den Aufenthalt in Deutschland von 1200 € trägt der Verein.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

4. Frau Karina Fries stellt die **Autorenlesungen** vor, ein Programm zur Leserförderung.

Es wird seit Jahren vom Verein unterstützt.

Das Konzept stammt vom pädagogischen Landesinstitut, das Autorenbegegnungen vermittelt.

Die teilweise sehr bekannten Jugendbuchautoren kommen an die Schule und bieten für je 2 Klassen 3 Lesungen am Vormittag an.

Die Lesungen kommen sehr gut an und laut Schulbücherei sind anschließend die Bücher der jeweiligen Autoren heiß begehrt.

Die Kosten für die Autoren sind unterschiedlich, da Fahrtkosten und Unterbringung noch dazu kommen.

Je nach Haushaltslage gibt es Landeszuschüsse.

Um die Kosten für die Schüler zu halbieren, stellte Frau Fries einen Antrag auf 300 € Zuschuss.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

5.

Herr Martin Gerhards stellt den Antrag auf Förderung einer Theateraufführung im Klassenraum mit 100 €.

Im Religionsunterricht wurde anhand des Buches « Nathan und seine Kinder » von Miriam Pressler die Toleranz zwischen den Religionen besprochen. Zur Zeit führt am Theater Koblenz eine **Theatergruppe das Stück « Bilge Nathan »** auf. Diese Gruppe käme für 200 € an die Schule.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

6. Ein Antrag zur Übernahme der **Verpflegung beim Kreisvorlesewettbewerb** von 34,50 € wurde einstimmig angenommen.

7. Frau Vivien Campbell stellt den Antrag auf Förderung der **MUN-Gruppe, Model United Nations**.

Die diesjährige Konferenz findet in Haarlem, Niederlande, statt. (3.-7.April)

Jeder Schüler soll 100 € Zuschuss bekommen, der Eigenanteil beträgt 150 €

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

8. Die **Sportabzeichenförderung** der KSK läuft als Spende an den Förderverein (durchlaufender Posten)

9. Die **Stadtchronik** der Stadt Altenkirchen soll zur 700- Jahrfeier gedruckt werden. Online steht sie schon länger zur Verfügung. Der ehemalige Kollege Dr. Eberhart Blohm hat sie verfasst. Die Kollegen Stephan Schmidt und Antoinius Kunz waren auch beteiligt.

Die Druckkosten werden über die Kreisverwaltung, die Verbandsgemeinde und die KSK getragen.

Die KSK wird dazu eine Spende an den Förderverein von 1.000 € machen. (durchlaufender Posten)

10. Frau Bettina Weigand stellt einen Antrag zur Erhöhung des Zuschusses des Fördervereins an das Jahrbuchteam.

Die Druckkosten des **Jahrbuchs** sind erhöht, weil der Druck jetzt farbig ist.

Ein Teil der Kosten kann durch Werbung finanziert werden.

Bisher hat der Verein pro Jahr für jedes Mitglied ein Jahrbuch für 3.50 € erworben.

Der Antrag lautet auf Erhöhung auf 4 € pro Heft.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 6

Nach einhelliger Meinung aller Beteiligten wird die **Ehrenrunde** dieses Jahr nicht im Rahmen der Projekttag durchgeführt werden, berichtete Schulleiter Karl Müller.

Die Ehrung der Schüler mit besonderen, außerschulischen Erfolgen soll zusammen mit einem Schulfest am Samstag, den 27. September, stattfinden.

Die Zusammenarbeit wird folgende Gruppen umfassen : Verein, Schulelternbeirat und Schule, insbesondere die Fachschaft Musik.

Zu Top 7 :

13.3. **Elternsprechtage** der Verein wird wieder einen Stand mit Tee und belegten Brötchen aufbauen und wird für den Verein werben.

22.3. **Abiturfeier** Es werden 3 Preise für die besten Abiturienten und 1 Preis für den besten Schüler, der von einer anderen Schulform kommt, verliehen.

Herr Käsgen spricht das Grußwort.

Ein Abiturient des Jahrgangs 1964 wird eine Rede halten.

30.4. Charmaine Liebertz wird zum Thema „Lachen **und Lernen bilden ein Traumpaar**“ einen Vortrag halten. (19.00 Uhr, Forum)

Neue **Flyer** werden gedruckt, da die Umstellung auf IBAN es nötig macht.

Auf Bitten von Frau Limpert soll doch bitte die nächste Mitgliederversammlung auf einen anderen Termin gelegt werden. Der erste Freitag im März ist traditionell der Weltgebetstag.

Protokoll

Christa Kuon-Rehm

8. März 2014